

Presseinformation

MAK-Publikation *EPHEMERA* holt EDA European Design Award in Gold

Ungewöhnliches Design von Studio 3007 überzeugt die Jury

Die vom Designstudio 3007 gestaltete MAK-Publikation *EPHEMERA. Die Gebrauchsgrafik der MAK-Bibliothek und Kunstblättersammlung* (MAK, Wien/Verlag für moderne Kunst 2017) wurde beim EDA European Design Award 2018 in der Kategorie Publications / Artistic Catalogue mit Gold ausgezeichnet. Eva Dranaz und Jochen Fill, Gründer von 3007 (www.3007wien.at), gelang ein originelles, ästhetisch höchst anspruchsvolles Design, das den Buchinhalt subtil in die Archivierungsgeschichte der Ephemera einbettet. Der im Jahr 2007 ins Leben gerufene und heuer im Rahmen des European Design Festivals in Oslo (1. – 3. Juni 2018) ausgelobte EDA European Design Award zählt zu den bedeutendsten und prestigeträchtigsten Auszeichnungen für Kommunikationsdesign in Europa.

EPHEMERA. Die Gebrauchsgrafik der MAK-Bibliothek und Kunstblättersammlung erschien im Jahr 2017 als Essenz und Höhepunkt eines langjährigen Forschungsprojektes. Die Publikation lässt Ephemera, also künstlerisch gestaltete grafische Arbeiten mit vorübergehendem Gebrauchswert wie etwa Werbesprosperkte, Postkarten, Glückwunschkarten, Buchumschläge, Lesezeichen, Briefpapiere, Briefmarken oder Etiketten vom 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart, Revue passieren und gewährt damit Einblick in eine kulturgeschichtliche Schatztruhe. Die MAK-Bibliothek und Kunstblättersammlung verwahrt eine der bedeutendsten Sammlungen auf diesem Gebiet.

Das von 3007 entwickelte Cover erinnert an eine Holzbox und damit an die historische Unterbringung von Gebrauchsgrafiken in hölzernen Laden. Der wie eine Karteikarte gestaltete Buchtitel nimmt Anleihe an der Katalogisierung, wie sie vor der Digitalisierung üblich war. Im Buchinneren zeigen Fotostrecken am Beginn der Kapitel den Raum, Möbel sowie eine Schachtel oder Mappe, in denen die Objekte aufbewahrt werden. Anschließend wird bildlich und textlich auf die Objekte eingegangen.

Die Publikation *EPHEMERA. Die Gebrauchsgrafik der MAK-Bibliothek und Kunstblättersammlung* (MAK Studies 24, Deutsch/Englisch, 464 Seiten, 600 Farbabbildungen, MAK, Wien/Verlag für moderne Kunst 2017) wurde von Christoph Thun-

Hohenstein und Kathrin Pokorny-Nagel herausgegeben und beinhaltet Beiträge von Thorsten Baensch, Heinz Decker, Bernhard Denscher, Yasmin Doosry, Brigitte Felderer, Ingrid Haslinger, Claudia Karolyi, Annette Köger, Anita Kühnel, Kathrin Pokorny-Nagel, Teresa Präauer, Raphael Rosenberg, Anne-Katrin Rossberg, Stefan Sagmeister, Thomas Schäfer-Elmayer, Frieder Schmidt, Raja Schwahn-Reichmann, Elfie Semotan, Dieter Strehl und Christoph Thun-Hohenstein.

Redaktion: Kathrin Pokorny-Nagel, Anne-Katrin Rossberg

Grafische Gestaltung: Eva Dranaz, Jochen Fill (3007, Wien, www.3007wien.at)

Erhältlich im MAK Design Shop und unter MAKdesignshop.at um € 58.

MAK-Presse und Judith Anna Schwarz-Jungmann (Leitung)
Öffentlichkeitsarbeit Sandra Hell-Ghignone
 Lara Steinhäuser
 Veronika Träger
 T +43 1 711 36-233, -212, -229
 presse@MAK.at, www.MAK.at

Wien, 4. Juni 2018